

STELLE PFLEGEFACHFRAU/-MANN



Uns vertrauen sich erwachsene Menschen an, welche mit einer gravierenden psychischen Erkrankung leben. Wir sind für diese teilweise über Jahre ein wichtiger Faktor, damit diese ihren Alltag, ihre Lebensphasen, Krankheiten, und Krisen bewältigen können.

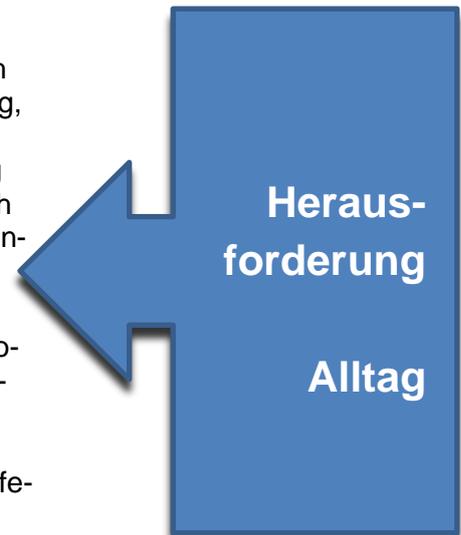
Wir sind Assistenten unserer KlientInnen; wir beraten, motivieren, unterstützen diese. Wir stärken sie, dass sie möglichst selbstbestimmt und selbstbemächtigt mit ihrer Erkrankung umgehen und ihre Gesundheit/Erkrankung und ihren Lebensalltag wahrnehmen und bewältigen.

Wir sind Pflegende unserer KlientInnen; wir beteiligen sie und übernehmen teilweise die Sorge für ihre Gesundheit und ihren Lebensalltag.

Unsere KlientInnen brauchen individuelle professionelle Lösungen von uns als Pflegenden(r), als AssistentIn und als Mensch.

Die Menschen verbringen z.T. die meiste Zeit in unserem Haus. Im Lebensalltag brauchen diese neben persönlichen Hilfen auch Hilfen bei normalen Alltagsanforderungen der Essensversorgung, der Haushaltsführung, der Gesundheitsvorsorge und Selbstsorge und vielem Anderen. Neben all den Routinen ist im Arbeitsalltag immer wieder unsere Flexibilität gefragt und die Bereitschaft sich auch neuen Herausforderungen zu stellen und Lösungen gemeinsam zu finden.

Unser Handeln bezieht sich beispielsweise auf aktuelle und potenzielle Einschränkungen psychischer oder körperlicher Funktionen, sozialer Rollen und alltäglicher Verrichtungen, auf unbefriedigte Bedürfnisse, Risiken und Vulnerabilität, auf eine aktuelle Überforderung, Krisen, biografische Entwicklungsaufgaben und Potenziale sowie Bedarfe und Ressourcen im Umfeld der betroffenen Person.

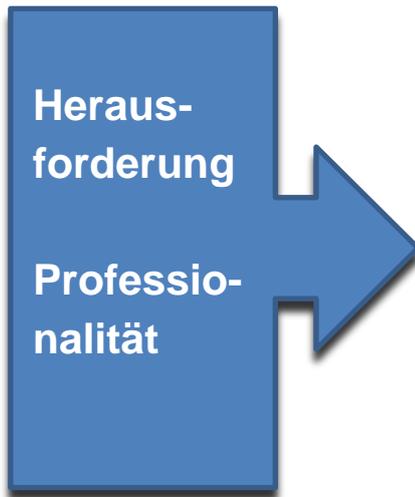


Diese Leistungen mit und für unsere KlientInnen bedarf eines gezielten, situativen professionellen und planerischen Vorgehens.

Sie erstellen die jeweiligen Pflegeplanungen und definieren dabei die pflegerischen Bedarfe für unsere KlientInnen als Teil eines Gesamtplanes.

Sie verantworten mit Hilfe Ihrer KollegInnen die Qualität der Leistungen unserer Apotheke und der medizinischen / pflegerischen Versorgung.

Sie beraten sowohl die Mitarbeitenden des multiprofessionellen Teams als auch die Leitung der Einrichtung in medizinischen und pflegerischen Fragestellungen.



Herausforderung

Professionalität

Sie bieten fachliche und spezifische Hilfen für Menschen mit somatischen, psychischen oder psychosozialen Beeinträchtigungen, insbesondere Hilfen zur Selbstpflege und zur Gestaltung des Alltags, aber auch zur Bewältigung der Folgen somatischer, psychischer Erkrankungen und zur Förderung möglicher Genesung.

Dazu gehören die Auseinandersetzung mit der Erkrankung und deren subjektiven Bedeutung im Leben der Person ebenso wie das Erkennen von Frühwarnzeichen im alltäglichen Zusammenleben und Schritte zur Krankheitsbewältigung im Sinne von Empowerment und Recovery sowie Stärkung der Resilienz.

Die unterschiedlichen Hilfebedarfe erfordern von Ihnen sowohl entlastende und unterstützende, motivierende, beratende und edukative sowie präventive und gesundheitsfördernde pflegerische Interventionen.

WIR ERWARTEN

Wir erwarten einen Menschen, welcher bereit ist, die KlientInnen in ihrer individuellen vulnerablen Lebenssituation wahrzunehmen, Ihnen etwas zuzutrauen, sich um diese zu sorgen.

Wir erwarten einen engagierten und reflektierten Menschen, welcher uns unterstützt, die Qualität unserer Leistungen zu verbessern und welcher auch Grenzen der gegebenen Möglichkeiten akzeptieren kann.

NACHWEISE / QUALIFIKATIONEN

- eine abgeschlossene Ausbildung als Pflegefachfrau / Pflegefachmann
- Führerschein der Klasse B
- ein erweitertes Führungszeugnis ohne Einträge
- ein Nachweis der erfolgten Impfungen gegen Covid 19¹

UND SONST

Grundlage von allem ist die Bereitschaft lebenslang zu Lernen und erworbenes Wissen professionell anzuwenden und zu hinterfragen. Sie sollten Neugierde und die Bereitschaft mitbringen, sich fachlich weiter zu entwickeln.

- die Bereitschaft auch selbstverantwortlich Aufgaben und Anforderungen wahrzunehmen und umzusetzen,
- die Bereitschaft in einem Wechsel von Routinen, Herausforderungen und Stress professionelle Lösungen zu finden und umzusetzen,
- die Bereitschaft im professionellen Dialog mit KlientInnen und KollegInnen zu sein,
- die Bereitschaft digitale Wege der Dokumentation und Kommunikation zu nutzen,
- die Bereitschaft für eine professionelle Planung und Umsetzung der notwendigen Assistenz und Pflege,

¹ In unserem Hause gilt spätestens ab März 2022 die Impfpflicht. Fast 100% der Mitarbeitenden und KlientInnen sind dreifach geimpft oder genesen und geimpft.

- die Bereitschaft im Lebensalltag mit und für die KlientInnen Tätigkeiten des Haushaltes umzusetzen,
- die Bereitschaft in allen Situationen mit Betroffenen, KollegInnen, behandelnden Ärzten und Ärztinnen, rechtlichen Betreuungen und anderen Personen respektvoll zu begegnen und konstruktiv mitzuwirken,
- die Bereitschaft auch einen Lebensalltag der Betroffenen außerhalb des Hauses anzuregen, und auch anfänglich zu begleiten

WIR SIND

Wir sind ein kleines Sozialunternehmen mit dem Standort in Wuppertal – Barmen - Rott mit insgesamt 20 Mitarbeitenden.

Aktuell müssen wir mit unseren KlientInnen die Herausforderungen der Pandemie für den Alltag und zur Erfüllung aller behördlichen Auflagen bewältigen. In den nächsten fünf Jahren wird sich der Betrieb sehr wandeln und viele Gestaltungs- und Lernräume öffnen. Unter anderem wandeln sich die Vorgaben und Finanzierungen für Leistungen für Menschen mit Behinderungen grundlegend.

Als Unternehmen der Kath. Kirchengemeinde St. Antonius orientieren wir uns an den Leitlinien der Caritas und werden durch diese vertreten.

WIR BIETEN IHNEN

Sie arbeiten bei uns im Schichtdienst aktuell in den Kernzeiten:

- Montag bis Freitag 08:00 Uhr bis 21:00 Uhr und
- Samstag, Sonntag und an Feiertagen zwischen 09:00 Uhr und 20:00 Uhr

im wöchentlichen Wechsel zwischen Früh- und Spätdiensten und Wochenenddiensten in Folge der Spätdienstwochen. In der Nacht sind in der Regel andere Mitarbeitende vorort; in den Spätdienstwochen haben Sie vereinzelte Rufbereitschaften.

Uns ist es wichtig, dass

- Sie eine weitestgehend verlässliche Dienstplanung haben und
- Sie regelhaft einen festen Wochentag frei haben

Wir unterstützen Fortbildungen zu Ihrer und unserer ständigen fachlichen Weiterentwicklung.

VERTRAG

Sie erhalten bei uns einen Vertrag über eine Beschäftigung von bis zu 39 Wochenstunden.

- Bezahlung nach Tarif: AVR / Caritas – Anlage 33 – S8
- Beiträge zur Zusatzversorgungskasse = Betriebsrente
- Zulagen für ihre Tätigkeiten im Heim / Wechseldienst
- Zahlungen für Rufbereitschaften, Wochenendarbeiten etc.